

Informationen

Primarschule Kerzers
Schuljahr 2023/24



Organisatorisches

- 3 Schuldirektion
- 4 Gemeinderat Ressort Bildung
- 5 News
- 6 Schulsystem / Förderkonzept
- 8 Kindergarten
- 9 Primarschule
- 10 Ferienkalender
- 11 Veranstaltungen / Schulausfall
- 12 Urlaubsregelung / Jokerhalbtage
- 13 Religionsunterricht

Personelles

- 14 Lehrpersonen
- 16 Mutationen / Dienstjubiläen
- 17 Wichtige Adressen und Telefonnummern
- 18 Inspektorate / Schuldienste
- 20 Weitere Kontakte

Pädagogisches

- 21 Leitbild
- 22 Aufgaben und Pflichten von Eltern und Lehrpersonen /
Informationen für fremdsprachige Eltern
- 23 Elternrat / Beurteilung der Schülerinnen und Schüler
- 24 Hausaufgabenkonzept / Sozialprojekte
- 25 Generationen im Klassenzimmer
- 26 Schulordnung
- 27 IKT-Unterricht / Medienerziehung / Disziplinarmaßnahmen

Diverses

- 28 Gesundheit
- 29 Verkehrsregelungen
- 30 Versicherungen / Tagesstruktur / Ausserschulische Betreuung Ried
- 31 Website / Internet

«Wir staunen über die Schönheit eines Schmetterlings, aber erkennen die Veränderungen so selten an, durch die er gehen musste, um so schön zu werden.»
Maya Angelou

Liebe Eltern
Liebe Schülerin, lieber Schüler
Liebe Lehrpersonen

Veränderungen bedeuten immer auch eine Neuorientierung und das Loslassen von Gewohnheiten, von Beständigem. In den nächsten Jahren werden wir uns alle an Veränderungen gewöhnen und uns mit ihnen anfreunden müssen. Immer mehr Kinder besuchen die Primarschule Kerzers, was zur Folge hat, dass neue Klassen gebildet werden müssen, neue Schulräume erschlossen werden und Lehrpersonen an neuen Klassen und an neuen Schulstandorten unterrichten werden. Alles Neue trägt jedoch gleichzeitig auch immer eine Chance in sich.

Es ist verständlich, dass es im ersten Moment unerfreulich, ungelegen und vielleicht umständlich ist, Gewohntes zu verlassen. Doch für die nächsten Schuljahre müssen wir uns alle in Flexibilität, Verständnis und Toleranz üben, nur so können wir diese Veränderungen gemeinsam meistern.

Das Schulgesetz gibt uns den Rahmen vor, in dem wir uns bewegen können. Wenn immer möglich versucht die Schule Bedürfnisse zu berücksichtigen, doch alle können unmöglich erfüllt werden. Die Schule ist verpflichtet, die Schulung der Kinder sowie eine Lehrperson zu gewährleisten und die Gemeinde den Schulraum für die Schulkinder bereit zu stellen.

Die Übergangszeit wird mehrere Jahre dauern und wir alle sind angehalten unseren Rucksack mit reichlich Geduld, Verständnis und gegenseitigem Respekt zu füllen.

Nach einer längeren Übergangszeit können wir dann über die Neuerungen oder wie im Zitat beschrieben über die Schönheit des Schmetterlings staunen und uns erfreuen.

Caroline Fahrni
Schuldirektion Primarschule Kerzers





Liebe Eltern
Liebe Schülerinnen und Schüler
Liebe Leserinnen und Leser

Die Gemeinden sind nicht nur Schulstandorte. Sie sind auch Schulträger. Als solche sind sie Partner des Staates und übernehmen eine hohe Verantwortung für unser Bildungswesen.

Schon aus historischer Perspektive wird klar: Die Gemeinden als Schulträger haben den Staat bei der Organisation von Bildung nicht nur einfach unterstützt. Sie setzen hier auch wichtige eigene Akzente.

In den letzten Jahren ist die stets steigende hohe Schülerzahl primär an der Primarschule zu einer zunehmenden Herausforderung geworden. Mit der wachsenden Bevölkerung und einhergehend mit steigenden Schülerzahlen stehen wir als Gemeinde vor der Aufgabe, ausreichend Platz für alle Schülerinnen und Schüler bereitzustellen.

Zusammen mit den Schuldirektionen und den Lehrpersonen sind wir verpflichtet für die Schüler und Schülerinnen eine Lernumgebung zu schaffen, die den Bedürfnissen und den pädagogischen Vorgaben gerecht wird.

Dies beinhaltet die Berücksichtigung von Faktoren wie ausreichend Raum für Klassenräume, Fachräume, Gemeinschaftsbereiche und Außenanlagen. Mit dem Bau von provisorischem Schulraum für die Primarschule bietet sich eine vorübergehende Lösung an, um den kurz- und mittelfristigen Raumbedarf zu decken, während langfristige Pläne entwickelt werden können. Diese greifen nicht nur den Schulraum der Primarschule auf, sondern beinhalten auch die Planung für den Umbau des Spezialtraktes an der Orientierungsschule, den Ausbau der Sportinfrastruktur für die Schulen und Vereine der Gemeinde und die Platzverhältnisse der Tagesstruktur.

Trotz ihrer vorübergehenden Natur ist es wichtig, dass provisorische Schulräume funktional und komfortabel sind. Zudem müssen sie den Standards für Gebäudesicherheit und -zugänglichkeit entsprechen.

*«Die Bildung kommt nicht vom Lesen, sondern vom Nachdenken über das Gelesene.»
Carl Hilty*

Urs Hecht
Vizeammann von Kerzers und
Verantwortlicher für das Ressort BILDUNG



KLAPP

Im neuen Schuljahr werden wir die Kommunikation Schule – Eltern weiterhin via «KLAPP» führen. Neu übernimmt der Kanton Freiburg die Kosten für diese App.

Neue Schulkinder erhalten von der Lehrperson einen Zugangscode, mit welchem sich die Eltern anmelden können. Informationen und Unterstützung zu KLAPP erhalten Sie direkt unter www.klapp.pro oder www.cmi-bildung.ch

Übergangslösung aufgrund knappen Schulraums

Die Gemeinde Kerzers arbeitet mit Hochdruck an der Umsetzung einer Übergangslösung für den zu knappen Schulraum an der Primarschule. Im Dezember 2023 wird diese definitiv entschieden werden. Danach kann über die Übergangslösung, ihren Standort und die Klassen, die dort unterrichtet werden, informiert werden. Schon jetzt ist klar, dass wir uns auf Veränderungen, Umteilungen, Neueinteilungen gefasst machen müssen, was alle Schulstufen 1H - 8H betreffen kann.

Fremdsprachige Kindergartenkinder oder neu zugezogene Schulkinder ohne Deutschkenntnisse

Die Kindergartenlehrerinnen haben zusammen mit den DaZ Lehrerinnen einfache Sätze mit Smiley-Piktogrammen für die 1H Kinder erarbeitet. Wir wünschen uns, dass die Eltern diese über die Sommerferien mit ihren Kindern üben, damit die Kinder und die Kindergartenlehrpersonen sich beim Schulstart verständigen können.

Die einfachen Sätze mit den Piktogrammen und eine Liste mit Empfehlungen befinden sich auf unserer Website.

www.pskerzers.ch → Eltern → Fremdsprachige Eltern

Reminder: Schülerinnen und Schüler auf dem Schulareal

Fünf Minuten vor Unterrichtsbeginn dürfen die Schülerinnen und Schüler das Schulhaus betreten. Die Aufsichtspflicht der Lehrpersonen vor und nach der Schule beträgt laut Schulgesetz 10 Minuten.

Wir bitten darauf zu achten, dass sich die Schülerinnen und Schüler **höchstens 10-15 Minuten vor Schulbeginn auf dem Schulhausareal aufhalten**. Ausserhalb der Unterrichtszeiten obliegt die Aufsichtspflicht den Eltern.



Kindergarten (1H, 2H)

Der Besuch des Kindergartens ist für alle Kinder, die bis zum 31. Juli das vierte Altersjahr erreicht haben, obligatorisch und dauert zwei Jahre. Die beiden Kindergartenjahre zählen zur obligatorischen Schulzeit und werden mit 1H und 2H (H = Harnos) bezeichnet. Bei besonderen Umständen kann eine Aufschiebung des obligatorischen Schuleintritts beantragt werden. Eine Vorverschiebung des Schuleintritts ist nicht möglich. Ein Kind tritt in der Regel im dritten Schuljahr in die erste Primarklasse (3H) ein.

Primarschule (3H – 8H)

Die Primarschule umfasst sechs Schuljahre, aufgeteilt in Unterstufen- (3H, 4H), Mittelstufen- (5H, 6H) und Oberstufenklassen (7H, 8H).

Förderkonzept fair

Die PS Kerzers fördert achtsam, integrativ, ressourcenbewusst – fair

Vision – Leitgedanken

- Jedes Kind wird entsprechend seinen Kompetenzen und Ressourcen optimal gefördert.
- Die Integration und bewusste Förderung der Schülerinnen und Schüler wird von uns allen getragen. Sie verlangt Engagement, Initiative und Toleranz.
- Die vorhandenen Ressourcen werden fair eingesetzt und genutzt.

Umfassende Förderung - auf drei Säulen aufbauend

Stufen-HeilpädagogInnen (SHP) - Heilpädagogische Unterstützung in jeder Klasse

Die Stufen-SHP sind wöchentlich in der Klasse, um Schülerinnen und Schüler mit Lernschwierigkeiten zu unterstützen. Sie sind verantwortlich für den Förderplan, den Lernbericht und die Elterngespräche der angemeldeten Schülerinnen und Schüler. Der Unterricht kann in Kleingruppen und punktuell auch mit Kindern ohne Anmeldung geschehen.

Im Kindergarten (1H/2H) sind die Stufen-SHP während einer Lektion pro Woche in der Klasse.

Unterricht im Lernatelier - Spezifische Förderung

Jeweils am Nachmittag stehen allen Schülerinnen und Schülern Lernateliers zur gezielten Förderung folgender Kompetenzen offen:

- Arbeits- und Lernorganisation
- Steuerung von Verhalten und Aufmerksamkeit
- Stärkung des Selbstwerts
- Lernangebot für begabte Schülerinnen und Schüler

Der Unterricht in den Lernateliers erfolgt auf Anmeldung und dauert in der Regel drei Monate.

DaZ-Pool und DaZ-Intensiv - Gezielte Förderung der Schulsprache

Sprache ist ein Hauptwerkzeug für das Lernen. Aus diesem Grund ist die Förderung der Schulsprache an der PS Kerzers eine gemeinsame Aufgabe aller Lehrpersonen.

Der Deutschunterricht für fremdsprachige Kinder findet im Kindergarten und in der Unterstufe (1H bis 4H) integrativ in der Klasse oder in Gruppen separativ statt.

Dieser unterstützt die Schülerinnen und Schüler im Erwerb der Alltags- und Schulsprache, damit sie dem Regelunterricht selbständig folgen und erfolgreich lernen können.

Zur Vertiefung und Festigung der Schulsprache wird am Nachmittag DaZ-Intensiv angeboten. Dieser Unterricht unterstützt vor allem Schülerinnen und Schüler mit wenig oder keinen Deutschkenntnissen.

Niederschwellige sonderpädagogische Massnahmen (NM)

Die Schule unterstützt und fördert Schülerinnen und Schüler mit besonderem Bildungsbedarf mit geeigneten Massnahmen. Dazu gehört die niederschwellige sonderpädagogische Massnahme, welche individuell oder in kleinen Gruppen und an unserer Schule wie im „Förderkonzept fair“ beschrieben, angeboten wird.

Werden die Grundanforderungen der Lernziele des Lehrplans in einem oder mehreren Fächern während mindestens zwei Semestern nicht erreicht, werden in der Regel individuelle Lernziele vereinbart und eine Anmeldung für NM für die individuelle Förderung durch eine/n schulische/n Heilpädagogin/Heilpädagogen veranlasst.

Die individuellen Lernziele können auch für erweiterte Lernziele vereinbart werden.

Die reduzierten oder erweiterten Lernziele werden im Zeugnis vermerkt und mit einem Lernbericht erfasst.

An der PS Kerzers besteht zusätzlich die Möglichkeit sich für Lernateliers anzumelden, in denen gezielt und individuell in Kleingruppen in folgenden Bereichen gearbeitet wird:

Arbeits- und Lernorganisation, Impuls- und Aufmerksamkeitskontrolle, Stärkung des Selbstwerts, erweitertes Lernangebot.

Die Unterstützung mit NM und individuellen Lernzielen erfolgt per Anmeldung.

Verstärkte sonderpädagogische Massnahmen (VM)

VM bietet den Schülerinnen und Schülern mit Anrecht auf Sonderschulmassnahmen die Möglichkeit, den Kindergarten oder die Schule in einer Klasse an ihrem Schulort zu besuchen. Dabei werden sie von einer Heilpädagogin/einem Heilpädagogen während gewissen Lektionen in der Klasse oder ausserhalb des Schulzimmers unterrichtet und fördernd unterstützt. Das Ziel dieser Schulungsform ist vor allem auch das Lernen voneinander und miteinander sowie der Erhalt der sozialen Kontakte.



Stundentafel

1H:	14 Lektionen Unterricht
2H:	22 Lektionen Unterricht
3H:	24 Lektionen, zwei Nachmittage Unterricht
4H:	26 Lektionen, drei Nachmittage Unterricht
	Der Abteilungsunterricht findet an den Nachmittagen statt.
5H-8H:	28 Lektionen, Mittwochnachmittag unterrichtsfrei

Unterrichtszeiten

Es gelten folgende Blockzeiten: 08.10 bis 11.50 Uhr und 13.30 bis 15.10 Uhr.

Türöffnung

Fünf Minuten vor Unterrichtsbeginn dürfen die Schülerinnen und Schüler das Schulhaus betreten.

Die Aufsichtspflicht der Lehrpersonen vor und nach der Schule beträgt nach Schulgesetz 10 Minuten.

Wir bitten Sie, darauf zu achten, dass sich Ihre Tochter/Ihr Sohn **höchstens 10 - 15 Minuten vor Schulbeginn auf dem Schulhausareal aufhält.**

Ausserhalb der Unterrichtszeiten obliegt die Aufsichtspflicht den Eltern.

Gesetzliche Grundlagen

Der Schulbetrieb obliegt dem Kanton Freiburg und richtet sich nach den gesetzlichen Grundlagen des Schulgesetzes und des Reglements zum Gesetz über die obligatorische Schule vom 01. August 2016. Die Gemeinden Kerzers, Fräschels und Ried bilden einen Schulkreis. Das Schulreglement und die Gemeindeübereinkunft befinden sich auf der Schulwebsite.

Kindergarten

Die Klasseneinteilung in den Kindergarten erfolgt nach folgenden Kriterien: ausgeglichene Klassengrösse, gute Durchmischung der Klassen in Bezug auf Mädchen und Knaben, möglichst gleichmässige Verteilung der deutsch- und fremdsprachigen Kinder, Wohnort/zumutbarer Kindergartenweg.

Kindergartenbeginn

Das Kindergartenjahr beginnt am Montag, 21. August 2023:

- für das erste Kindergartenjahr um 13.30 Uhr, der Unterricht dauert bis 15.10 Uhr
- für das zweite Kindergartenjahr um 09.00 Uhr, der Unterricht dauert bis 11.50 Uhr

Neuer Stundenplan

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.10 - 09.50	2. KG-Jahr (2H)	1.&2. KG-Jahr (1H & 2H)	2. KG-Jahr (2H)	1.&2. KG-Jahr (1H & 2H)	1. KG-Jahr (1H)
Pause					
10.10 - 11.50	2. KG-Jahr (2H)	1.&2. KG-Jahr (1H & 2H)	2. KG-Jahr (2H)	1.&2. KG-Jahr (1H & 2H)	1. KG-Jahr (1H)
Mittag					
13.30 - 15.10	1. KG-Jahr (1H)	2. KG-Jahr (2H)	-----	2. KG-Jahr (2H)	2. KG-Jahr (2H)

Lektionen:

1. Kindergartenjahr (1H) → 14 Lektionen

2. Kindergartenjahr (2H) → 22 Lektionen

1. & 2. Kindergartenjahr: gemeinsame Unterrichtslektionen 1H & 2H → 8 Lektionen

Schulferien

Für den Kindergarten gilt der gleiche Ferienkalender wie für die Primarschule.

Kindergartenweg

Der Kindergartenweg fällt in den Verantwortungsbereich der Eltern. Aus Sicherheitsgründen werden die Eltern gebeten, dafür besorgt zu sein, dass die Kinder den Kindergartenweg zu Fuss zurücklegen. Bitte beachten Sie die Hinweise im Abschnitt Verkehrsregelungen und die Empfehlungen der Kantonspolizei Freiburg auf der Website der Schule.

Das Bringen und Holen der Schülerinnen und Schüler mit dem Auto ist zu vermeiden. Bei den Schulhäusern stehen keine Parkplätze zur Verfügung!

Primarschule

Schulbeginn für alle Klassen (3H – 8H): Montag, 21. August 2023 um 09.00 Uhr.

Einteilung

Für die Klasseneinteilungen werden jeweils folgende Kriterien berücksichtigt: ausgeglichene Klassengrösse, gute Durchmischung der Klassen in Bezug auf Mädchen und Knaben, möglichst gleichmässige Verteilung der deutsch- und fremdsprachigen Kinder, Wohnort/zumutbarer Schulweg.

Die Klassen werden nach dem Kindergarten für den Eintritt in die Primarschule gemischt. Eine Durchmischung nach jeder Stufe wird aus organisatorischen oder pädagogischen Gründen je nach aktueller Situation in Betracht gezogen und von der Schulleitung entschieden.

Schulweg

Der Schulweg fällt in den Verantwortungsbereich der Eltern. Aus Sicherheitsgründen werden die Eltern gebeten, dafür besorgt zu sein, dass die Kinder den Schulweg zu Fuss zurücklegen. Bitte beachten Sie die Hinweise im Abschnitt Verkehrsregelungen und die Empfehlungen der Kantonspolizei Freiburg auf der Website der Schule.

Das Bringen und Holen der Schülerinnen und Schüler mit dem Auto ist zu vermeiden. Bei den Schulhäusern stehen keine Parkplätze zur Verfügung!

Die Zufahrt auf den Pausenplatz des Schulhauses Vordere Gasse ist während den Unterrichtszeiten nicht erlaubt.

Verkehrsunterricht durch die Polizei

1H – 3H: Theorie und praktische Übungen als Fussgänger

5H – 6H: Theorie und praktisches Üben mit dem Velo

7H – 8H: Theorie allgemeine Verkehrserziehung

Schulbus Fräschels

Den Kindern aus der Gemeinde Fräschels steht bis und mit 6H ein Schulbus zur Verfügung.

Haltestellen Kerzers: Hintere Gasse 18 (vis-à-vis Schulhaus Niederriedstrasse)
Schulanlage Kreuzbergstrasse
Turnhalle Schmittengässli (nur bei Sportunterricht)

Haltestellen Fräschels: Brünnenrain 15
Gemeindeparkplätze Alpenweg (vis-à-vis Liegenschaft
Alpenweg 18)

Die Eltern sind dafür besorgt, dass die Kinder pünktlich am Abfahrtsort anwesend sind.

Betreffend Abfahrtszeit/Fahrplan werden die Eltern von der Gemeinde Fräschels ein Informationsschreiben erhalten.

Schulbus Ried

Den Kindern (1H – 8H) aus dem Moos und aus Gurzelen steht ein Schulbus zur Verfügung.
Den Kindern (1H – 4H) aus Agriswil steht ein Schulbus zur Verfügung.

Die Eltern sind dafür besorgt, dass die Kinder pünktlich am Abfahrtsort anwesend sind.
Fahrplan und weitere Informationen sind unter www.kleibenzettl-reisen.ch zu finden.



Ferienkalender

Schulbeginn Montag, 21. August 2023 um 09.00 Uhr

Herbstferien	Mo	09. Oktober 2023	- Fr	20. Oktober 2023	2 Wochen
Weihnachtsferien	Mo	25. Dezember 2023-	Fr	05. Januar 2024	2 Wochen
Sportferien	Mo	19. Februar 2024	- Fr	23. Februar 2024	1 Woche
Frühlingsferien	Fr	29. März 2024	- Fr	19. April 2024	3 Wochen
Sommerferien	Mo	08. Juli 2024	- Fr	16. August 2024	6 Wochen

Unterrichtsfrei sind ferner:

Schulinterne Weiterbildung der Lehrpersonen	wird frühzeitig bekannt gegeben
Weiterbildung der Lehrpersonen	Mi 01. Mai 2024
Auffahrt	Do 09. Mai 2024
Freitag nach Auffahrt	Fr 10. Mai 2024
Pfingstmontag	Mo 20. Mai 2024
Maimärit	Di 28. Mai 2024 ab 11.00 Uhr
Tag nach Fronleichnam	Fr 31. Mai 2024

Schulschluss vor den Weihnachtsferien 11.50 Uhr.

Schulschluss vor den Sommerferien 11.00 Uhr.

Der Ferienkalender bis 2025 ist auf der Webseite der Schule abrufbar.

Veranstaltungen

Die hier angegebenen Veranstaltungen sind voraussichtliche Termine:

18. August 2023	Schuljahreseröffnungssitzung Lehrpersonen
21. August 2023	Schuljahresbeginn (2H – 8H um 09.00 Uhr/1H um 13.30 Uhr)
24. August 2023	Begrüßungsritual für die Kinder der 1H
September 2023	Herbstsporttage Primarschule
Oktober 2023	Herbstwanderung
31. Oktober 2023	Tag der Pausenmilch
November 2023	Zahnkontrollen
07. November 2023	Räbeliechtliumzug Kindergarten 2H
09. November 2023	Nationaler Zukunftstag 7H
Dezember 2023	Advents- und Weihnachtsprojekte
Dezember/Januar 2024	Sexualkundeunterricht 3H, 5H, 7H
Jan. / Feb. / März 2024	Wintersporttage Primarschule
04. – 08. März 2024	Wintersportlager 7H Kerzers & 7H/8H Ried
Februar/März 2024	Zahnprophylaxe
05. März 2024	Zuweisungsprüfung 8H (nur für betroffene Kinder)
März 2024	Ökumenischer Schulgottesdienst 3H und 4H
25. April 2024	Einkehrtag ref./kath. 5H
28. Mai 2024	Maimarkt ab 11.00 Uhr
Mai 2024	Jakobsweg 6H
Juni 2024	Klasseneinteilungen
24. Juni 2024	Schnupperbesuch 1H, 3H, 5H, 7H sowie bei Lehrpersonenwechsel
28. Juni 2024	Schulfest
05. Juli 2024	Schulschluss – Abschiedsritual
Datum offen	Obligat. Schulärztliche Untersuchung 7H

Schulausfall

Die Primarschule bemüht sich die Unterrichtszeiten einzuhalten und Stundenplanänderungen möglichst früh bekannt zu geben. Trotzdem kann es vorkommen, dass eine Lehrperson kurzfristig krankheitshalber ausfällt und keine Stellvertretung organisiert werden kann. In solchen Notsituationen werden die Eltern sofort über den Unterrichtsausfall informiert. Wenn die Kinder in einer solch speziellen Situation nicht von den Eltern betreut werden können, ist die Lehrperson zu informieren.

Urlaubsregelung & Jokerhalbtage

Urlaub

Die Beurlaubung ist im Ausführungsreglement zum Schulgesetz unter Art. 37 und 38 geregelt.

1. Ein Urlaub kann einer Schülerin oder einem Schüler aus stichhaltigen Gründen gewährt werden.
2. Das Urlaubsgesuch ist rechtzeitig im Voraus, spätestens wenn der Grund bekannt ist, schriftlich, begründet (mit Unterlagen versehen) und unterschrieben an die **Schuldirektion** einzureichen.
3. Zuständig für die Gewährung eines Urlaubs sind:
 - a) die Schuldirektion bis zu vier Wochen pro Schuljahr
 - b) das Schulinspektorat für mehr als vier Wochen pro Schuljahr
4. Der Entscheid wird den Eltern schriftlich mitgeteilt.

Es werden nur Urlaube gewährt, die im Reglement zum Schulgesetz als stichhaltig gelten. Stichhaltige Gründe sind:

- ein wichtiges familiäres Ereignis,
- eine wichtige religiöse Feier oder das Ausüben einer wichtigen religiösen Handlung,
- eine wichtige Sportveranstaltung oder künstlerische Veranstaltung, an der die Schülerin oder der Schüler aktiv teilnimmt.

Unmittelbar vor oder nach den Schulferien oder einem Feiertag wird grundsätzlich kein Urlaub gewährt, ausser es liegt ein stichhaltiger Grund vor.

Das Urlaubsformular kann bei der Klassenlehrperson oder dem Schulsekretariat bezogen sowie von der Webseite der Schule heruntergeladen werden.

Bleibt eine Schülerin/ein Schüler auf Veranlassung der Eltern der Schule fern, erstattet die Schule Meldung beim Oberamt.

Jokerhalbtage

Nach vorgängiger Benachrichtigung der Lehrperson/en (mindestens eine Woche vorher) können Eltern ihr Kind ohne Angabe von Gründen vier halbe Schultage pro Schuljahr (Jokerhalbtage) nicht zur Schule schicken.

Folgende Bedingungen und Modalitäten wurden vom Staatsrat festgelegt:

1. Jokerhalbtage dürfen nicht am ersten Schultag des Schuljahres, während schulischer Aktivitäten (z.B. Schulreisen, Sporttage, Wintersportlager usw.) und der Durchführung von kantonalen, interkantonalen oder internationalen Referenztests (z.B. Zuweisungsprüfung) bezogen werden.
2. Zu Beginn des Schuljahres kann die Schuldirektion andere besondere Anlässe festlegen, an denen Jokertage nicht eingesetzt werden können (z.B. Projektwoche, Kulturtag usw.).
3. Jokerhalbtage können kumuliert werden. Nicht bezogene Jokerhalbtage können nicht auf das nächste Schuljahr übertragen werden.
4. Im Falle von ungerechtfertigten Absenzen einer Schülerin oder eines Schülers kann die Schuldirektion den Bezug von Jokerhalbtagen einschränken oder verweigern.
5. Die Eltern informieren die Lehrperson/en **mindestens eine Woche im Voraus** über die Inanspruchnahme eines Jokerhalbtages mit dem Formular "**Meldung Jokerhalbtage**" (www.pskerzers.ch) oder **via Klapp**.
6. Die Eltern tragen die Verantwortung für den Urlaub, den sie für ihre Kinder beantragen und sorgen dafür, dass ihre Kinder dem Lernprogramm folgen. Auf Verlangen der Schule holen die Schülerinnen und Schüler den Stoff und die verpassten Prüfungen nach.

Religionsunterricht

Im Kanton Freiburg haben die anerkannten Kirchen das Recht, während der ganzen obligatorischen Schulzeit im Rahmen des Stundenplans konfessionellen Religionsunterricht anzubieten. Dieser beginnt im Kindergarten, ist ökumenisch organisiert und wird von der katholischen Pfarrei und der reformierten Kirchgemeinde gemeinsam durchgeführt.

Die Schule geht davon aus, dass jede Schülerin und jeder Schüler den Religionsunterricht ihrer/seiner Konfession und die dazu gehörenden Anlässe wie Familien- und Schulgottesdienste, Jakobsweg und konfessionelle Einführungsangebote ins kirchliche Leben besucht. Dies ist Voraussetzung für die Konfirmation oder Erstkommunion und Firmung. **Dispensationen gemäss Schulgesetz werden grundsätzlich nur auf Beginn eines Schuljahres von der Schuldirektion entgegengenommen.** Ein entsprechendes Formular kann in der Schule bezogen oder auf der Website der Schule heruntergeladen werden.

Der reformierte und katholische Religionsunterricht werden zum Teil durch die Klassenlehrperson oder durch eine/n entsprechend ausgebildete/n Katechetin oder Katecheten erteilt.

Zum Schulanfang findet am Sonntag, 20. August 2023 ein Segnungsgottesdienst in der reformierten Kirche Kerzers statt.



Kindergarten Kerzers

KG1	Stefanie Grossrieder	079 726 47 35	Susanne Blaser	079 310 70 79
KG2	Regula Hämmerli	078 622 24 98	Melanie Schwab	079 772 11 33
KG3	Nora Schmid	076 327 77 54	Leonie Stritt	079 472 37 69
KG4	Désirée Schwab	079 361 26 19		
KG5	Tina Ferraro	079 276 54 74	Karin Stadler	032 384 12 09
KG6	Corine Käser	079 472 98 90	Joanna Maag	
KG8	Victoria Gobeli	079 933 00 12		
LoeK	Claudia Etter	077 415 81 59	Nina Fankhauser	079 542 52 23
	Christine Tüscher	032 392 46 73		
SHP	Marianne Kopp	026 670 04 30		
DaZ	Martina Fuchser	026 525 95 32	Romina Moser	079 733 04 42
	Vanessa Aeberhard	079 511 71 71		

Primarschule Kerzers

3H a	Morjina Salvisberg	031 755 48 02	Nadine Schwendimann	079 793 10 28
3H b	Sonja Falk	031 755 83 64	Marlene Ruch	031 534 34 65
3H c	Jacqueline Lam	076 358 85 41	Elvira Kobel	079 335 62 61
4H a	Sina Gutknecht	076 596 36 53		
4H b	Chantal Gabriel	026 496 30 30	Marlene Ruch	031 534 34 65
4H c	Andrea Schmutz	026 670 41 46	Rahel Bühlmann	031 755 49 39
SHP	Ursula Thambyturai	077 423 50 79	Franziska Frauendorfer	078 840 37 88
PSU	Anaïs Guillez	079 446 80 15	Christa Schwab	031 755 40 59
5H a	Jan Kistler	079 529 82 99		
5H b	Brigitte Schmid	031 747 70 10	Céline Rauber	079 894 09 93
5H c	Anita Eigenmann	079 305 34 08	Christa Schwab	031 755 40 59
6H a	Margrit Gamma	079 516 78 63	Franziska Uebelhart	079 220 56 24
6H b	Rahel Wuillemin	077 421 06 98	Daniela Marino	078 824 52 66
6H c	Katrin Jaeger	078 677 74 11	Céline Rauber	079 894 09 93
SHP	Nadine Pauchard Joanna Maag	031 302 20 72	Mirjam Suarez	079 635 42 26
7H a	Matthias Krähenbühl	026 543 09 10	Myriam Bühler	031 755 40 46
7H b	Myriam Bühler	031 755 40 46	Karin Friolet	078 637 34 45
7H c	Ramona Frank	079 139 90 96	Matthias Hügli	078 904 40 77
8H a	Samuel Zbinden	079 565 20 19	Matthias Hügli	078 904 40 77
8H b	Viviane Rappo	077 532 99 15	Louise Friolet	078 796 95 33
8H c	David Faraco	079 568 37 05	Matthias Hügli	078 904 40 77
SHP	Julia Hagi Mirjam Suarez	079 640 65 02 079 635 42 26	Ermira Berisha	076 393 75 76
DaZ	Jeanette Galtschinski	076 365 56 04	Elvira Kobel	079 335 62 61
	Anaïs Guillez	079 446 80 15	Rahel Bühlmann	031 755 49 39
TxG	Luzia Marugg	079 533 27 96	Denise Maibach	079 205 72 21
	Daniela Marino	078 824 52 66		

Kindergarten Ried

KG7	Barbara Mosimann	077 429 24 77	Manuela Trummer	076 546 45 68
SHP	Marianne Kopp	026 670 04 30		
DaZ	Martina Fuchser	026 525 95 32		

Primarschule Ried

3H/4H	Morine Codes	026 673 02 92	Martina Fuchser	026 525 95 32
3H/4H	Christa Meier	071 950 23 48	Michelle Krähenbühl	079 156 01 90
5H/6H	Cornelia Germann	079 137 11 47	Annika Rose	079 510 34 08
7H/8H	Jürg Grau	031 755 84 07	Simone Kandlhofer	026 670 67 65
SHP	Agatha Stricker	078 720 14 12		
DaZ	Agatha Stricker	078 720 14 12		
TxG	Camilla Krähenbühl	079 748 18 58		

Lehrpersonen Religion Kerzers

ref	Franziska Grau	079 810 03 07	Christina Zbinden - Erhardt	079 263 32 94
	Salvisberg			
	Sabine Zulauf	079 810 00 88		
kath	Lukas Hendry	079 733 57 79	Tiziana Volken	079 413 76 76

Lehrpersonen Religion Ried

ref	Irène Löffel	079 425 40 41	Dolores Hofmann	076 425 18 37
	Andrea Springbrunn	032 313 43 07	Corinne Lirgg	079 386 95 71
kath	Tiziana Volken	079 413 76 76	Kathrin Tattini	079 798 69 31



Mutationen

Demissionen

Frau Sarah Gross	Lehrperson Kindergarten
Frau Katharina Bärswyl	Lehrperson Kindergarten
Frau Sandra Weber	PSU Kindergarten
Frau Juliana Aiordachioei	SHP / DaZ
Frau Marissa Schoch	SHP
Herr Thomas Mischler	SHP
Frau Nora Gnos	Logopädie
Frau Tanja Raemy	Logopädie Ried

Wir danken allen Lehrpersonen für die gute Zusammenarbeit und ihr grosses Engagement und wünschen ihnen für die Zukunft von Herzen alles Gute.

Neuanstellungen

Frau Victoria Gobeli	Lehrperson Kindergarten
Frau Joanna Maag	Lehrperson Kindergarten / Lehrperson SHP
Frau Claudia Etter	LoeK Kindergarten
Frau Nina Fankhauser	LoeK Kindergarten
Frau Christine Tüscher	LoeK Kindergarten
Frau Nadine Schwendimann	Lehrperson Unterstufe
Frau Ramona Frank	Lehrperson Oberstufe
Frau Anaïs Guillez	DaZ & PSU Unterstufe
Frau Mirjam Suarez	Lehrperson SHP
Frau Ermira Berisha	Lehrperson SHP
Frau Daniela Marino Schirrapa	TTG, TxG
Frau Andrea Baechler	Logopädie
Frau Tamara Brügger	Logopädie
Frau Nathalie Bürdel	Schulpsychologie
Frau Salome Kaeslin	Schulpsychologie

Wir heissen die neuen Lehrpersonen an unserer Schule herzlich willkommen und freuen uns auf die bevorstehende Zusammenarbeit.

Dienstjubiläen

10 Jahre	Frau Myriam Bühler Frau Barbara Mosimann	Lehrperson Oberstufe Lehrperson Kindergarten
15 Jahre	Frau Melanie Schwab Herr Lukas Hendry	Lehrperson Kindergarten Religionslehrperson
20 Jahre	Frau Christa Schwab	Lehrperson Mittelstufe
30 Jahre	Herr Jürg Grau	Lehrperson Oberstufe

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich und danken ihnen für ihre langjährige Treue und ihren unentwegten Einsatz zum Wohle unserer Schule. Für die Zukunft wünschen wir alles Gute und weiterhin viel Freude an unserer Schule.

Wichtige Adressen und Telefonnummern

Schuldirektion

Caroline Fahrni
Vordere Gasse 1
3210 Kerzers
031 755 78 26
direktion.ps.kerzers@edufr.ch

Bürozeiten:
Mo, Do, Fr 08.00 – 11.30
13.30 – 15.30
Di, Mi 08.00 – 11.30

Standortleitung Ried

Simone Kandlhofer
Schulhausgässli 1
3216 Ried
031 755 44 70
simone.kandlhofer@edufr.ch

Bürozeiten:
Fr 08.30 – 12.00

Schulsekretariat

Tamara Uldry
Vordere Gasse 1
3210 Kerzers
031 755 78 26
sekretariat.pskerzers@edufr.ch

Bürozeiten:
Mo, Di, Mi 08.00 – 11.30
13.30 – 16.30
Do, Fr 08.00 – 11.30

Stufenleitungen

Kindergarten: Frau Regula Hämmerli
Unterstufe: Frau Chantal Gabriel
Mittelstufe: Frau Brigitte Schmid
Oberstufe: Herr Matthias Krähenbühl
SHP: Frau Ursula Thambythurai

Schulhäuser Kerzers

Vordere Gasse 031 755 61 05
Niederried 031 755 88 89
Kreuzberg 031 755 62 05
Pavillon OS 079 522 78 26

Klassenzimmer Schulhaus Ried

1H/2H 031 755 57 67
3H/4H 031 755 70 54
5H/6H 031 756 01 22
7H/8H 031 755 71 08

Gemeinderat Ressort Bildung Kerzers

Herr Urs Hecht
urs.hecht@kerzers.ch

Gemeinderätin Bildung, Kultur & Sport Ried

Frau Dorothee Salvisberg-Märki
salvisbergd@ried.ch

Gemeinderätin Ressort Bildung Fräschels

Frau Katharina Bärswyl
katharina.baeriswyl@fraeschels.ch

Hauswarte

Primarschule Vordere Gasse
Herr Jan Brauen
031 755 78 92
076 423 30 74

Schulanlage Niederriedstrasse
Herr Olivier Stadelmann
031 755 88 89

Schulanlage Kreuzbergstrasse
Frau Monika Leiser
079 581 30 88

Pavillon Schulhausstrasse
Herr Remo Hulliger
079 611 57 72
Herr Salvatore Fiesole
079 683 95 32

Sporthalle Schmittengässli
Herr Marc Flühmann
031 755 77 94
079 306 14 09

Seelandhalle
Herr Mathias Tschannen
031 755 42 69

Inspektorate

Schulinspektorat für Deutschsprachigen

obl. Unterricht
Frau Anne Emch
Mariahilfstrasse 2
1712 Tafers
026 305 40 88
anne.emch@fr.ch

Inspektorat der Sonderschule

Frau Christina Schmid
Amt für Sonderpädagogik
Spitalgasse 3
1701 Freiburg
026 305 40 68
christina.schmid@fr.ch

Schuldienste

Schulpsychologischer Dienst

Frau Salome Kaeslin
Frau Isabelle Steinegger

Herr Marius Rota bis 09.02.24
Frau Nathalie Bürdel (Mutterschaftsurlaub)
Pavillon Schulhausstrasse 11
3210 Kerzers
079 897 01 58

Schulsozialarbeit

Frau Deborah Spicher
Frau Rahel Marti
Primarschule Vordere Gasse 1
3210 Kerzers
079 212 69 09
078 400 34 65

Logopädischer Dienst Kerzers

Frau Andrea Birbaum
Frau Tamara Brügger
Frau Simone Mathys
Primarschule Vordere Gasse 1
3210 Kerzers
031 755 52 58

Logopädischer Dienst Ried

Frau Andrea Baechler
Schulhausgässli 1
3216 Ried b. Kerzers
031 544 23 66

Psychomotorischer Dienst
Frau Katharina Remund
Pavillon Schulhausstrasse 11
3210 Kerzers
076 246 87 74

Kinder- & Jugendarbeit Regio Kerzers
Frau Cosima Oesch
Herr Michel Meerstetter
Vordere Gasse 5
3210 Kerzers
079 689 56 20
079 938 78 53

Der **Schulpsychologische Dienst** bietet Kindern und Jugendlichen bei Lern- und Verhaltensschwierigkeiten Hilfe an. Er berät und unterstützt die Kinder, Jugendlichen und die Eltern.

Der **Logopädische Dienst** unterstützt Kinder und Jugendliche mit Sprech-, Sprach- und Kommunikationsstörungen sowie Lese- und Rechtschreibstörungen. Er steht den Eltern beratend zur Seite.

Der **Psychomotorische Dienst** bietet Kindern und Jugendlichen Hilfe an, die Schwierigkeiten haben, sich in ihrem Umfeld sicher zu bewegen (Körperschema, Körperbewegung, Gleichgewicht, Raum-Lage-Orientierung, Wahrnehmung) und berät Eltern in Fragen zu diesen Bereichen.

Die **Schulsozialarbeit Kerzers** bietet Unterstützung, Beratung und Hilfestellung für alle Schülerinnen und Schüler 1H bis 8H und für Eltern an. Sie arbeitet je nach Situation mit einzelnen Kindern und Jugendlichen, Gruppen oder Schulklassen. Die Schulsozialarbeit engagiert sich im Bereich der Prävention und der Früherkennung und ist in allen Stufen präventiv mit unterschiedlichen Angeboten oder Programmen aktiv. Das Angebot ist kostenlos. Kinder und Jugendliche können es aus eigener Initiative in Anspruch nehmen. Die Schulsozialarbeitenden unterstehen der beruflichen Schweigepflicht.

Sprechzeiten Schulsozialarbeit an der Primarschule:

Frau Rahel Marti: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag oder nach Vereinbarung
Telefon 079 212 69 09.

Deborah Spicher: Montag, Dienstag, und Freitag oder nach Vereinbarung
Telefon 078 400 34 65



Weitere Kontakte

Tagesstruktur Kerzers

Frau Stephanie Hauser
Pavillon Schulhausstrasse 11
3210 Kerzers
079 901 23 31
tagesstruktur@kerzers.ch

Spielgruppe SpiKi Kerzers

Frau Stephanie Hauser
Pavillon Schulhausstrasse 11
3210 Kerzers
079 901 23 31

Kita Sandkasten Kerzers

Neumatte 5
3210 Kerzers
079 221 49 98
hallo@kita-sandkasten.ch
www.kita-sandkasten.ch

Kinderkrippe Storchenäsch

Frau Annemarie Schwab
Gerbegasse 14
3210 Kerzers
031 755 44 07
leitung@krippe.ch

Elternrat

elternrat-ps@kerzers.ch

ELKI Turnen

Frau Helen Huber
031 755 71 74

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst KJPD

Ch. des Mazots 2
1700 Freiburg
026 305 30 50

Ausserschulische Betreuung Ried

Frau Isabelle Gilgen
077 502 42 71
asb@ried.ch

Spielgruppe Zwärgestube Ried

spielgruppe@elternverein-abgru.ch

Kita Sandkasten Ried

Lindenweg 8
3216 Ried b. Kerzers
077 466 85 74
hallo@kita-sandkasten.ch
www.kita-sandkasten.ch

Musikschule Konservatorium

Frau Eva Stettler
Schulhausstrasse 8
3210 Kerzers
031 755 66 29

AG Integration

Frau Charlotte Gruner
032 322 24 26

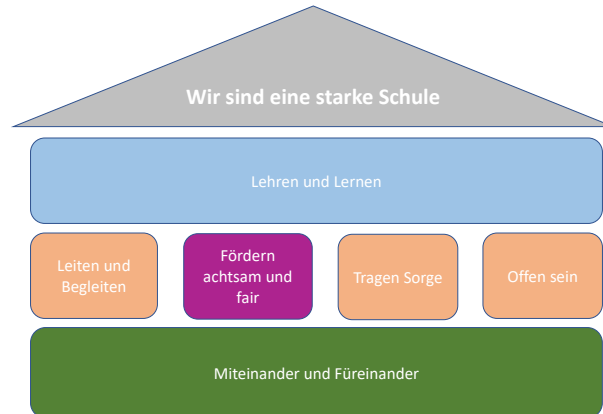
Kinder Turnen

Frau Iris Lebrun
078 660 57 03



Wir sind eine starke Schule

Unter einem gemeinsamen Dach bauen wir eine starke Schule. Als Fundament dient ein angenehmes Miteinander und Füreinander. Wir leiten und begleiten, **fördern achtsam und fair**, tragen Sorge und sind offen, damit ein positives und anregendes Lehren und Lernen entsteht.



1. Lehren und Lernen

- Wir stellen klare Anforderungen im Einklang mit dem Lehrplan.
- Wir schaffen Bedingungen für ein motiviertes und freudvolles Lernen.
- Wir fördern die Verantwortung für das eigene Lernen.

2. Leiten und Begleiten

- Wir unterstützen die Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit und stärken ihr Selbstvertrauen.
- Wir übernehmen Verantwortung und sind uns unserer Vorbildfunktion bewusst.
- Unsere Organisation verfügt über klare Verantwortlichkeiten sowie transparente Strukturen und Prozesse.
- Wir sorgen für eine sinnvolle Weiterentwicklung unserer Schule, setzen uns klare Ziele und legen Rechenschaft darüber ab.

3. Sorge tragen

- Wir setzen uns aktiv für ein gutes Schulklima ein.
- Wir gehen sorgfältig mit unseren Ressourcen um.
- Vertrauen, Aufrichtigkeit und Toleranz sind zentrale Werte unseres Zusammenseins.

4. Offen sein

- Entscheide sind transparent und nachvollziehbar und orientieren sich an den Interessen der gesamten Schule.
- Wir kommunizieren offen, frühzeitig und umfassend.
- Wir gewähren Einblick in unsere Aktivitäten.

5. Miteinander und Füreinander

- Wir unterstützen die Eltern in der Erziehungsarbeit.
- Wir unterstützen die aktive Mitarbeit der Schülerinnen und Schüler und der Eltern.
- Wir halten uns an die festgelegten Regeln und sorgen für deren Einhaltung.
- Wir fördern die Selbstverantwortung und das Verantwortungsbewusstsein.

Aufgaben und Pflichten von Eltern und Lehrpersonen

Eltern

Sie sind für die Erziehung und das Wohlergehen ihrer Kinder erstverantwortlich.
Sie interessieren sich für den Schulunterricht ihrer Kinder.
Sie unterstützen die Schule in der Erfüllung ihrer pädagogischen Aufgabe.
Sie nehmen an Elternabenden, Elterngesprächen, Schulbesuchen und Schulanlässen teil.
Sie fördern Umgangsformen, die das Zusammenleben in der Schule unterstützen.
Sie sorgen dafür, dass ihr Kind schulbereit ist, d.h. pünktlich, ausgeruht, ausgewogen ernährt, sauber und schulgerecht gekleidet.
Sie gestalten mit ihrem Kind einen geregelten Umgang mit Fernseher, Computer und elektronischen Spielgeräten.

Lehrpersonen und Eltern

Wir nehmen unsere Vorbildfunktion wahr.
Wir sorgen dafür, dass die Kinder die Schule als einen positiven Ort erleben.
Wir schaffen Bedingungen für einen disziplinierten Schulbesuch.
Wir unterstützen die Kinder beim Lernen.
Wir fördern die Achtung gegenüber Mitmenschen, der Umwelt und fremdem Eigentum.
Wir vermitteln den Kindern einen guten Umgang mit Grenzen und Freiräumen.
Wir helfen den Kindern beim Umgang mit Konflikten und Finden von konstruktiven Lösungen.
Wir führen offene Gespräche und informieren uns gegenseitig bei Problemen.
Wir halten uns an festgelegte Abmachungen und setzen sie um.

Lehrpersonen

Sie unterstützen die Eltern in der Erziehungsarbeit ihrer Kinder.
Sie vermitteln Kenntnisse und Fertigkeiten gemäss Lehrplan.
Sie sorgen für einen geregelten Schulbetrieb.
Sie fördern die Schülerinnen und Schüler durch angemessenes Fordern und Fördern.
Sie informieren die Eltern über die Leistungen und das Verhalten ihrer Kinder.
Sie leiten in Zusammenarbeit mit Eltern, Fachpersonen und Behörden Fördermassnahmen für Kinder mit besonderen Bedürfnissen ein.
Sie ergreifen Massnahmen gegenüber fehlbaren Schülerinnen und Schülern.

Informationen für fremdsprachige Eltern

Auf der Internetseite des Kantons Freiburg (www.fr.ch/osso) befinden sich wichtige Informationen zur obligatorischen Schulzeit.

Unter „Übersicht obligatorische Schule“ vermittelt der Informationsfilm über die Schule, Bildung und Erziehung wichtige Einblicke. Dieser Film steht in dreizehn verschiedenen Sprachen zur Verfügung.

Viele fremdsprachige Familien mit ihren Kindern leben in Kerzers. Die Schule würde es sehr entlasten, wenn die Kinder deutsch Sprechen können - ein Gewinn nicht nur für die Schule, sondern in erster Linie für jedes fremdsprachige Kind. Wir empfehlen den Besuch von Deutschkursen. Die Gemeinde Kerzers ist mit der Arbeitsgruppe Integration aktiv bestrebt mit verschiedenen Projekten und Kursen die Integration zu fördern. Sie steht auch der Schule und den Eltern mit den Kulturvermittlerinnen und Kulturvermittlern zur Verfügung.

Kontakt: Frau Charlotte Gruner, Leiterin AG Integration
Projekte: Deutschkurse für Erwachsene, Unterstützung bei der Integration
www.kerzers.ch → Integration

Elternrat

Der Elternrat ist ein Mitwirkungsorgan für Eltern an der Primarschule Kerzers. Durch seine Institutionalisierung auf Klassen- und Schulebene wird der Informationsaustausch zwischen Eltern und Schulteam verbessert. So werden die gegenseitigen Kontakte im Sinne einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit vertieft und die Anliegen der Eltern gegenüber der Schule vertreten. Der Elternrat der Primarschule ist sehr aktiv, tauscht sich in Gesamtsitzungen aus und ist in mehreren Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen tätig.

Für Anregungen, Fragen oder wenn Sie im Elternrat mitwirken möchten, können Sie sich gerne an den Vorstand des Elternrates wenden.

Vorstand

Noëlle Schär, Stefan Ruch, Murielle Stauffer, Dorothée Brumann, Samuel van Pernis

Sitzungsdaten im Schuljahr 2023/24 - Donnerstag um 20.00 Uhr

5.10.2023, 23.11.2023, 7.3.2024 und 23.5.2024

Mailadresse: elternrat-ps@kerzers.ch

Website: www.elternrat-pskerzers.ch

Die Elternratsmitglieder der Klassen sind auf der Website der PS Kerzers zu finden.



Beurteilung der Schülerinnen und Schüler

Die Lehrpersonen der Primarschule beurteilen nach dem «Leitfaden Beurteilung» die fachlichen und überfachlichen Kompetenzen im Rahmen des Schulzeugnisses 1H – 11H des Kantons Freiburg.

Mit der Beurteilung erhalten die Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern eine angemessene, differenzierte und transparente Rückmeldung zum Lernfortschritt und dem Leistungsstand. Die kompetenzorientierte Beurteilung wurde auf der Grundlage des Leitfadens Beurteilung des DOA / BKAD mit den Lehrpersonen der Primarschule Kerzers erarbeitet und in einem schulinternen Leitfaden festgehalten. Nach der Validierung durch das DOA werden die internen Präzisierungen und Abmachungen an unserer Schule angewendet.

Hausaufgaben geben – erledigen - betreuen

Hausaufgaben sind ein Bestandteil der Schule.

Alle Lehrpersonen geben Hausaufgaben.

An einem ruhigen Arbeitsplatz, in einem geregelten Zeitrahmen und mit dem nötigen „Werkzeug“ können die Hausaufgaben durch die Schülerin/den Schüler selbständig erledigt werden.

Als Eltern zeigen Sie Interesse an dem, was Ihr Kind in der Schule lernt und unterstützen es bei der Organisation seiner Hausaufgaben.

Bei Schwierigkeiten holt sich die Schülerin/der Schüler Unterstützung bei der Lehrperson.

Fehler dürfen Platz haben und werden im Unterricht aufgenommen.

Die Lehrperson legt Wert auf Rückmeldungen der Eltern und der Schülerinnen und Schüler zur Hausaufgabenpraxis. Diese werden am Elterngespräch thematisiert.

Am Freitag werden keine Hausaufgaben auf den Montag gegeben.

Zeitrahmen:

Der maximale Aufwand für das Erledigen der Hausaufgaben soll folgenden Zeitrahmen in der Regel nicht überschreiten:

3H - 4H (Unterstufe): ca. 15 Minuten pro Tag

5H – 6H (Mittelstufe): ca. 20 Minuten pro Tag

7H – 8H (Oberstufe): ca. 30 Minuten pro Tag

Sozialprojekte

An der Primarschule Kerzers stehen den Schülerinnen und Schülern und den Lehrpersonen verschiedene Werkzeuge zur Sozialförderung zur Verfügung.

Der «rote und blaue Kerl» ist speziell für den Kindergarten und die Unterstufe entwickelt worden. Das Ideenbüro steht allen Schülerinnen und Schülern offen.

Die Kartei «Miteinander – spielerisch sozial» wird in allen Klassen eingesetzt, damit die Schülerinnen und Schüler im gemeinsamen Spiel anderes Verhalten üben und durch Reflexion neue Zugänge finden.

Alle Sozialprojekte sind in der Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen und der Schulsozialarbeit entstanden und werden regelmässig evaluiert und weiterentwickelt.

Roter und blauer Kerl

Grundsätzlich sind «streiten» und «nicht der gleichen Meinung sein» normale Situationen im Zusammenleben einer Gemeinschaft. Wichtig ist, dass die Kinder wissen, wie mit einem Streit umgegangen werden kann. Das Kinderbuch „Du hast angefangen, nein du hast angefangen“ ist der Leitfaden in der Streitschlichtung (Mediation) im Kindergarten und in der ersten und zweiten Klasse. Mit dieser Geschichte erfassen die Kinder die Sicht des anderen. Die «Kerle» sind als Puppen vom Kindergarten bis zur zweiten Klasse feste Mitglieder der Gemeinschaft. Sie helfen die Sicht des Gegenübers zu verstehen und nachzuvollziehen. Auf spielerische Weise lernen die Kinder, wie sie bei Unstimmigkeiten einen gemeinsamen Weg finden können.

Ideenbüro

Im Ideenbüro beraten Kinder andere Kinder und entwickeln Ideen für Probleme des (Schul) Alltags. Es ist ein Partizipationsprojekt in dem die ältesten SchülerInnen (8H) die Jüngeren beraten. Anliegen der SchülerInnen können im Ideenbüro-Briefkasten eingeworfen werden. Im Ideenbüro können die SechstklässlerInnen selbständig arbeiten und einmal in der Woche die Jüngeren beraten und deren Anliegen gemeinsam bearbeiten. Sie werden durch die Schulsozialarbeit ausgebildet und begleitet.

Nach den Sommerferien stellen die SechstklässlerInnen das Ideenbüro ihren MitschülerInnen in allen Klassen des Schulhauses Vordere Gasse vor. Das Ideenbüro ist ein Gewinn für uns alle, die SchülerInnen können aktiv mithelfen, ratsuchende Kinder können ihre Sorgen deponieren und erhalten Zuwendung und Rat von den älteren SchülerInnen. Alle lernen Probleme erkennen und lösen und können etwas im (Schul) Alltag bewirken. Die Schule gewinnt motivierte SchülerInnen, die mitdenken, mitverantworten und mitgestalten können. Zudem schafft das Ideenbüro ein Lernfeld für überfachliche Kompetenzen (LP21) und ist umgesetzte und gelebte Partizipation.

Miteinander – spielerisch sozial

Gemeinsames Spielen stärkt die Gemeinschaft, also das Miteinander. Kinder können und wollen Konflikte klären. Wenn wir ihnen die nötigen Rahmenbedingungen bieten, leisten wir einen wichtigen Beitrag dazu.

Spiele geben Raum zur Begegnung auf einer ganz anderen Ebene. Spiele helfen, sich aufeinander einzulassen und ein neues Miteinander zu erleben. Aus solchen Erfahrungen heraus ist ein respektvolles Miteinander möglich.

"Miteinander - spielerisch sozial" ist eine Kartei mit Sozialspielen für den Kindergarten bis zur Oberstufe. Pro Woche wird mindestens ein Spiel durchgeführt, wobei jedes Spiel nach Bedarf auch mehrmals wiederholt werden kann. Wichtig ist, dass Reflexionsfragen an die Schülerinnen und Schüler gerichtet werden. So wird über den Spielverlauf, Emotionen und Veränderungen offen nachgedacht.

«Miteinander - spielerisch sozial» ist auch ein Teil der Pausengestaltung. An vier verschiedenen Farbtagen wird entweder der Pausenplatz räumlich unterteilt und Raum für gewisse Schülerinnen- und Schülergruppen reserviert oder Klassen bieten einen Pausenverkauf mit möglichst gesunden Zünis an.

Präventive Klasseninterventionen durch die Schulsozialarbeit

Vom Kindergarten bis zur 6. Klasse (1H bis 8H) werden an unserer Schule durch die Schulsozialarbeiterinnen Soziallektionen erteilt.

Diese Soziallektionen sind Teil unserer Schulkultur und dienen der Förderung des Klassenklimas, dem Umgang miteinander und dem Umgang mit Konflikten.

Generationen im Klassenzimmer

Der Einsatz von Seniorinnen und Senioren im Klassenzimmer bedeutet für alle Beteiligten einen Gewinn. Sie stellen ihre Lebenserfahrung zur Verfügung, wirken unterstützend im Schulalltag und pflegen dabei soziale Kontakte. Es werden keine pädagogischen Erfahrungen vorausgesetzt, sondern die Freude im Umgang mit Kindern und das Interesse an der Schule. Das Projekt Generationen im Klassenzimmer (GiK) muss jährlich durch die Direktion für Bildung und kulturelle Angelegenheiten (BKAD) bewilligt werden.

Einsatzmöglichkeiten:

- Mithilfe im Technischen und Textilen Gestalten (Werken, Handarbeit)
- Mithilfe bei zeitlich begrenzten Projekten wie Projekttag oder -woche, Schulreise, Lager, Schulfest
- Begleitung beim Sportunterricht im Kindergarten
- Einbringen von Lebens- und Berufserfahrungen im Themenunterricht

Natürlich sind je nach individueller Eignung und Interessen auch weitere Möglichkeiten denkbar. Der Einsatz beträgt regelmässig oder nach Absprache mit der Lehrperson ein bis zwei Lektionen pro Woche.

Für weitere Informationen oder eine Anmeldung können sich interessierte Seniorinnen und Senioren an die Schuldirektion wenden (Telefon 031 755 78 26).

Auf dem Weg durch den Schultag verhalten wir uns höflich und anständig. Wir begegnen einander respektvoll, lösen Konflikte mit Worten und befolgen die Anweisungen der Lehrpersonen.

Ganzer Schultag

Auf dem ganzen Schulareal dürfen Geräte wie Handys, MP3-Player, Gameboys und Ähnliches nur vor 08.00 Uhr und nach 15.15 Uhr benutzt werden.

Auf dem ganzen Schulareal darf nur vor 08.00 Uhr und nach 15.15 Uhr mit fahrbaren Untersätzen, wie Velos, Kickboards, Skateboards und Ähnlichem herumgefahren werden.

Im Schulhaus werden keine Gegenstände herumgekickt oder geworfen.

WC-Anlagen, Einrichtungen und Mobiliar sind sauber zu halten und mit Sorgfalt zu behandeln. Gefährliche Gegenstände und Zigaretten (auch e-Zigaretten) bleiben ausserhalb von Schulareal und Schulhaus.

Vor der Schule

Das Schulareal soll höchstens 15 Minuten vor Schulbeginn betreten werden.

Beim ersten Läuten darf das Schulhaus betreten werden. Velos und Kickboards müssen sofort parkiert werden. Rollerblades und Skates werden vor dem Betreten des Schulhauses abgelegt.

Im Gang

Kleidungsstücke, Schuhe und Sporttaschen sind ordentlich und am dafür vorgesehenen Ort, aufzuhängen bzw. abzustellen.

Im Klassenzimmer und während des Unterrichts

Während des Unterrichts werden Kopfbedeckungen (Hüte, Mützen etc.) abgelegt und Hausschuhe getragen. Zimmerwechsel während des Unterrichts erfolgen zügig und leise.

In der grossen Pause

An Farbtagen gelten besondere Regeln, oder Klassen machen ein Angebot. Die Regeln werden von allen eingehalten. Wer an einem Angebot teilnimmt, verhält sich respektvoll und anständig.

Die Schülerinnen und Schüler müssen um 09.55 Uhr draussen sein.

Das Znüni wird erst auf dem Pausenplatz gegessen.

Während der Pause bleiben alle auf dem Schulhausareal.

Friedensinseln (VG: Weidenhaus, KB: Pergola, NR: Amphitheater) sind Orte für ruhiges und friedliches Beisammensein.

Das Ball- und Schneeballwerfen ist erlaubt, ausser gegen das Schulhaus, unter dem gedeckten Pausenplatz, bei den Friedensinseln, gegen die Strasse und auf unbeteiligte Personen.

Abfälle gehören in den Abfalleimer.

In der kleinen Pause

Klassen, die Pause machen, tun dies im Klassenzimmer oder draussen. In den Gängen bleibt es ruhig.

Nach dem Unterricht

Am Ende des Unterrichts verlassen die Schülerinnen und Schüler zügig das Schulhaus.

Am Mittag spätestens um 12.00 Uhr, am Nachmittag spätestens um 15.20 Uhr.

Medienkompetenz stellt eine wichtige Schlüsselqualifikation dar, insbesondere der Umgang mit dem Internet. Internetnutzung geschieht jedoch nicht nur in der Schule, sondern auch zu Hause. Mit Ihrem Interesse an der Internetnutzung Ihrer Kinder unterstützen Sie unsere Arbeit. Der Schulcomputer ist kein privater Bereich. Die Auseinandersetzung mit den Pflichten und Regeln hat neben der Aneignung von Medienkompetenz auch präventiven Charakter. Die Schülerinnen und Schüler dürfen im Internet weder zu Opfern noch zu Täterinnen und Tätern werden. Wir behandeln und diskutieren diese sensiblen Themen mit den Schülerinnen und Schülern im Unterricht. Als Leitfaden dient die vorliegende Internet-Ch@rta sowie die Module zur Medienerziehung des Kantons Freiburg.

Internet-Ch@rta

- Leitsatz 1 In der Schule benütze ich den Internetzugang ausschliesslich für Schularbeiten und Schulprojekte.
- Leitsatz 2 Nicht alles, was ich auf dem Internet finde, ist unbedingt richtig oder aktuell.
- Leitsatz 3 E-Mails mit angehängten Dokumenten von unbekanntem Absender öffne ich nicht! Ich übernehme die Verantwortung für meine E-Mails.
- Leitsatz 4 Ich gebe keine persönlichen Informationen weiter.
- Leitsatz 5 Über zahlreiche auf dem Internet vorhandene Elemente kann ich nicht frei verfügen.
- Leitsatz 6 Wenn ich Informationen auf dem Internet veröffentliche, gebe ich die verwendete Quelle an.
- Leitsatz 7 Im Internet äussere ich mich anständig und respektvoll.
- Leitsatz 8 Ich behalte meine Passwörter für mich, denn sie sind wie Schlüssel.
- Leitsatz 9 Personenfotos darf ich im Internet nur mit dem Einverständnis der Abgebildeten veröffentlichen. Namen von Schülerinnen und Schülern dürfen auf keinen Fall mit ihrem Foto erscheinen.
- Leitsatz 10 Ich brauche die Bewilligung meiner Lehrperson, wenn ich im Internet etwas veröffentlichen oder verändern will.

Disziplinarmaßnahmen

Disziplinarmaßnahmen werden getroffen, wenn andere erzieherische Massnahmen keine genügende Wirkung gezeigt haben.

Die Lehrperson ist für erzieherische Massnahmen im Rahmen des Schulalltags verantwortlich.

Die Schuldirektion ist für Disziplinarmaßnahmen zuständig und kann einen Verweis, eine erzieherische Aufgabe oder einen teilweisen oder vollständigen Ausschluss (höchstens zwei Wochen pro Schuljahr) von einer schulischen Aktivität aussprechen.

Wird die Schuldirektion über einen Vorfall informiert, klärt sie den Sachverhalt ab und hört die Schülerin oder den Schüler sowie die Eltern an. Der Entscheid wird den Eltern schriftlich mitgeteilt.

Das Schulinspektorat ist für weitere Disziplinarmaßnahmen zuständig.



Schulzahnärztliche Untersuchung

Die zahnärztlichen Untersuchungen erfolgen während der Unterrichtszeit in der Praxis der Schulzahnärzte von Kerzers. Die Wahl des Schulzahnarztes ist frei.

Schulzahnärzte

Frau Dr. med. dent. P. Staub
Gerbeackerstrasse 8
3210 Kerzers
031 756 12 12

Frau Dr. med. dent. L. Mistry
Murtenstrasse 13
3210 Kerzers
031 755 66 00

Kerzers und Fräschels:

Die Kosten für die Kontrolle beim Schulzahnarzt werden von der entsprechenden Gemeinde übernommen.

Ried und Agriswil:

Die Beteiligung der Eltern an den Kosten der Kontrollen und den zahnerhaltenden Behandlungen werden von der Gemeinde Ried gemäss dem diesbezüglichen Reglement vom 28.4.2017 geregelt (einsehbar auf der Gemeindeverwaltung oder auf der Homepage der Gemeinde Ried). Der Transport der Kinder nach Kerzers und zurück erfolgt mit dem Schulbus, der von der Gemeinde Ried finanziert wird.

Erfolgt die Kontrolle durch einen **Privatzahnarzt** gehen die Kosten zu Lasten der Eltern.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Eltern damit die Verantwortung für eine jährliche Zahnkontrolle ihres Kindes übernehmen.

Ein Wechsel der Wahl des Zahnarztes ist jeweils nur auf Beginn eines neuen Schuljahres möglich!

Schulärztliche Untersuchung

Das Kantonsarztamt sieht während der Schulzeit zwei obligatorische Gesundheitschecks vor:

- Vorschulischer Gesundheitscheck beim Eintritt in den Kindergarten (1H)
Die Kosten für diese Kontrolle gehen zu Lasten der Eltern. Informationen und Unterlagen erhalten die Eltern im Juni vor Eintritt in die 1H.
- Schulärztliche Untersuchung in der 7H
Diese Untersuchung kann wahlweise beim Schularzt oder beim eigenen Hausarzt durchgeführt werden. Die Kosten für die Untersuchung beim Schularzt gehen zu Lasten der Gemeinde, die Kosten für die Untersuchung beim Hausarzt gehen zu Lasten der Eltern.

Sexualkundeunterricht

In der 3H, 5H und 7H erhalten die Kinder durch eine Sexualpädagogin Sexualkundeunterricht. Um die Eltern dieser Schülerinnen und Schüler über die Thematik und das Vorgehen dieses Unterrichts zu informieren, wird ein Informationsschreiben abgegeben. Weitere Informationen sind auf der Website des Kantons Freiburg zu finden.

www.fr.ch/de/gesundheit/vorbeugung-und-foerderung/gesundheitsfoerderung-und-praevention-an-der-schule-fuer-die-eltern

Läuse

Bei einem Läusebefall muss rasch gehandelt werden und die Haare mit einem Spezialhaarshampo aus der Drogerie/Apotheke behandelt werden. Zudem soll die Lehrperson umgehend informiert werden. Den Mitschülerinnen und Mitschülern wird ein Informationsschreiben für die Eltern abgegeben.

Empfehlungen des Kantonsarztamtes Freiburg:

Wann sollte man nach Läusen suchen?

Wenn im Umfeld Läuse gefunden wurden (Schule, Familie). Bei Juckreiz auf dem Kopf.

Bei Nissen am Haaransatz (diese sehen aus wie Schuppen, lassen sich aber nur schwer entfernen).

Die **Broschüre «Die Läuse sind zurück!»** erklärt, wie man die Kopfläuse im Haar sucht und wie man sie los wird. Die Möglichkeiten, die Läuse los zu werden sind einfach, erfordern aber, dass alle Kinder (und Familienmitglieder) gleichzeitig untersucht und wenn notwendig, behandelt werden und dass die Empfehlungen konsequent umgesetzt werden.

Die Broschüre ist in sieben Sprachen erhältlich: Französisch, Italienisch, Englisch, Deutsch, Spanisch, Portugiesisch und Albanisch (Shqip).

Die Broschüre des Kantonsarztamtes kann auf der Website (www.pskerzers.ch unter Infos → Läuse) in mehreren Sprachen nachgelesen werden.

Krankmeldungen

Kranke Schülerinnen oder Schüler sind vor dem Unterricht direkt bei der Lehrperson via KLAPP abzumelden. Bitte die Absenzfunktion nutzen, so werden alle an der Klasse unterrichtenden Lehrpersonen informiert.

Verkehrsregelungen

Verkehrsregelung Schulanlage und Parkplatz Niederriedstrasse

An der Niederriedstrasse herrscht auf Höhe des Schulhauses absolutes Halteverbot. Eltern, die ihre Kinder ausnahmsweise mit dem Privatfahrzeug bringen oder abholen, benützen bitte den Parkplatz beim Friedhof.

Verkehrsregelung Schulanlage Kreuzbergstrasse

Die Verkehrssituation an der Kreuzbergstrasse ist heikel und unübersichtlich. Eltern, die ihre Kinder ausnahmsweise mit dem Privatfahrzeug bringen oder abholen, benützen bitte den Parkplatz beim Coop oder Widacker.

Verkehrsregelung Schulanlage Vordere Gasse

An der Vorderen Gasse herrscht entlang des Schulareals absolutes Halteverbot. Das Parkieren auf dem Schulhausplatz ist während der Unterrichtszeit nicht erlaubt.

Verkehrsregelung Schulanlage Ried

Zugunsten der Sicherheit der Kinder soll der Verkehr von Privatautos beim Schulhaus auf ein absolutes Minimum beschränkt werden. Lehrpersonen sowie Eltern, welche ihre Kinder ausnahmsweise mit dem Privatfahrzeug zum Unterricht bringen oder abholen, benützen bitte den via Kreuzweg erreichbaren Parkplatz hinter dem alten Schulhaus.

Das Schulhausgässli ist in erster Linie für die Benutzung durch Velos, Anwohner und Schulbusverkehr vorgesehen. Somit ist das Abstellen oder Parkieren von Privatautos im Schulhausgässli verboten, um den Schulbusbetrieb nicht zu behindern. Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Zusammenarbeit.

Empfehlungen der Kantonspolizei

Auf ihrem Merkblatt für einen sicheren Schulweg gibt die Kantonspolizei Freiburg wichtige Empfehlungen, welche hier zusammengefasst aufgeführt sind. Die ausführliche Information findet sich auf der Webseite der Schule.

- Der Schulweg soll am besten zu Fuss zurückgelegt werden, so lernen die Kinder früh auf Gefahren aufmerksam zu werden und den Verkehr einzuschätzen.

- Wird der Schulweg mit dem Velo zurückgelegt (frühestens ab 6 Jahren), braucht es dafür ein gesetzeskonformes Fahrrad, einen geeigneten, korrekt sitzenden Helm und die Kenntnis der Verkehrsregeln.
- Für weitere Sicherheit empfiehlt sich das Tragen heller Kleidung und reflektierender Materialien.
- Es soll darauf verzichtet werden die Kinder mit dem Auto zur Schule zu bringen. Jedes zusätzliche Auto in der Nähe des Schulhauses stellt eine Gefahr mehr für die anderen Schülerinnen und Schüler dar.

Versicherungen

Unfallversicherung

Gemäss kantonalem Gesetz müssen alle Schülerinnen und Schüler obligatorisch zusätzlich zur Krankenkasse gegen Unfall versichert sein. Nach Aufhebung der kantonalen Schülerunfallversicherung sind die Eltern aufgefordert, eine private Unfallversicherung abzuschliessen.

Haftpflichtversicherung

Wenn Kinder Drittpersonen oder Sachen Schaden zufügen, kann das für die Eltern schnell teuer werden. Da die Schule über keine Haftpflichtversicherung verfügt, ist eine private Haftpflichtversicherung äusserst empfehlenswert.

Tagesstruktur Kerzers

Die Tagesstruktur Kerzers betreut im Auftrag der Gemeinde Kerzers im Pavillon (Schulhausstrasse 11) Kinder vom Kindergarten bis und mit 6. Klasse (1H – 8H).

Die Tagesstruktur Kerzers ist jeweils montags, dienstags, donnerstags und freitags während folgenden Zeiten geöffnet:

Modul 1	07.00 – 08.10 Uhr
Modul 2	11.50 – 13.30 Uhr
Modul 3a	13.30 – 18.00 Uhr
Modul 3b	15.10 – 18.00 Uhr

Kontakt: 079 901 23 31 / tagesstruktur@kerzers.ch

Die Gemeinde bietet subventionierte Plätze an. Das Anmeldeformular und die Tariftabelle ist auf www.kerzers.ch unter der Rubrik Gemeindedienste zu finden.

Ausserschulische Betreuung (ASB) am Standort Ried

Für das Schuljahr 2023/24 war eine Ausdehnung des ASB-Angebots von drei auf vier Tage (Mi oder Fr) vorgesehen. Aus mangelnder Nachfrage konnte jedoch bis heute kein zusätzliches Angebot eröffnet werden.

Im Schuljahr 2023/24 bleibt das Angebot in der ausserschulischen Betreuung am Standort Ried für Schulkinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse (1H - 8H) bei mindestens drei Tagen. Die Kinder werden wie bis anhin im neuen Schulhaus betreut. Aufgrund der eingegangenen Anmeldungen können wir folgende schulergänzende Betreuung anbieten:

Montag: 11.50 - 18.00 Uhr
Dienstag: 11.50 - 18.00 Uhr
Donnerstag: 11.50 - 18.00 Uhr

Insbesondere am Montag hat es noch freie Plätze, so dass wir gerne während den oben erwähnten Öffnungszeiten noch Anmeldungen entgegennehmen. Der Freitag könnte bei erhöhter Nachfrage während des Schuljahres noch eröffnet werden.

Melden Sie sich bei der Leiterin der ausserschulischen Betreuung:
Frau Isabelle Gilgen, unter asb@ried.ch oder unter 077 502 42 71

Frau Aeby verlässt unser Team, um die Leitung einer ASB im Sensebezirk zu übernehmen. Wir danken ihr herzlich für ihren wertvollen Einsatz in unserem ASB-Team und wünschen ihr alles Gute für die neue Herausforderung.

Frau Rossier kann uns aus gesundheitlichen Gründen im kommenden Schuljahr voraussichtlich nicht mehr unterstützen. Wir danken ihr für ihre Mithilfe und wünschen ihr gute Besserung und alles Gute für die Zukunft.

Die Betreuung der Kinder wird von Frau Wiss und Frau Gilgen sichergestellt, die weiterhin die ASB leiten wird. Neu unterstützen wird unser ASB-Team Frau Christiane Kunz aus Gempnach. Sie ist langjährige Spielgruppenleiterin und wird sich im laufenden Schuljahr zur ASB-Betreuerin weiterbilden, um im Schuljahr 2024/25 die Verantwortung einer Gruppe zu übernehmen. Wir heissen sie herzlich willkommen bei uns.

Die ASB Ried bezieht die Mahlzeiten vom Altersheim Kerzers, das mit dem Label «fourchette verte» für eine ausgewogene Ernährung garantiert.

Wir freuen uns, Ihre Kinder bei uns betreuen zu dürfen und danken für das entgegengebrachte Vertrauen.

Website / Internet

Website und Blog

Die Website der Schule ist unter www.pskerzers.ch abrufbar. Die Plattform dient in erster Linie dazu, schulnahen Personen Informationen zugänglich zu machen.

Im Blog unter kerzers.blogspot.com zeigen Kindergarten und Primarschule Aktuelles aus dem Schulalltag.

Verwendung von Bildmaterial

Damit unser Internetauftritt ansprechend gestaltet werden kann, ist die Verwendung von Bildmaterial unerlässlich. Bei den verwendeten Bildern darf, laut Weisung der Direktion für Bildung und kulturelle Angelegenheiten des Kantons Freiburg, keine Identifikation von Schülerinnen und Schülern durch angefügte Namen möglich sein.

Die Eltern und Erziehungsberechtigten können die Veröffentlichung von Bildern ihrer Kinder (Einzel- und Klassenaufnahmen) untersagen. In diesem Fall bitten wir Sie, der Schuldirektion oder der Lehrperson bis am 31. August 2023 das Formular "Verwendung Bildmaterial" (www.pskerzers.ch) zuzustellen.

Website
www.pskerzers.ch

Blog
kerzers.blogspot.com

